



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1886-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab. 268-20

101
100.

MANNHEIM.

100

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

86. Vorstellung.

den 3. März 1886.

Abonnement B.



Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach einem Plan von St. Georges, von Friedrich. Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräul. Prohaska
Nancy, ihre Vertraute	Frau Seubert.
Lord Trißan Millefort, ihr Vetter	Herr Witt.
Lyonel	Herr Gum.
Blumfeld, ein reicher Pächter	Herr Ködlinger.
Der Richter von Richmond	Herr Starke I.
Drei Mägde.	Fräul. Bögl.
	Fräul. Wagner.
	Fräul. Schelly.
Diener der Lady	Herr Schilling.
	Herr Starke II.
Ein Pächter.	Herr Peters.
Eine Pächterin	Herr Barthmann.
	Fräul. Schubert.

Der Gerichtsdiener, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise. Parquet-Sperrth M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr H. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXVII n. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20.
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15.

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen: für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartezeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt.

Donnerstag, 4. März 1886 mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten:

Volksvorstellung

mit den wie üblich ermäßigten Preisen:

„Kabale und Liebe“.

Tragödie in 5 Acten von Schiller. Warm: Herr Meister, als Gast.

Dienstag, den 9. März 1886.

Grosser Masken-Ball

in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theaters und Concertsaales.

Anfang 8 Uhr, Ende 5 Uhr Morgens.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

Stamouper, Jppeiverger und Junter. Herr Meister, als Gast.

Dienstag, den 9. März 1886.

Grosser Masken-Ball

in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theaters und Concertsaales.

Anfang 8 Uhr, Ende 5 Uhr Morgens.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

heater.

nten.

6 Uhr.

Pfg. per Platz

fälzer Bahnen und

10 Uhr 10
10 Uhr 20
11 Uhr 15
Vorstellung abgelaufen,
Schluß der Vorstellung

illete, welche sichere

h.